

IX. Abschnitt.

Der Dienst bei Eisenbahnen und Dampfschiffen.

Die Bahnhöfe und Dampfschiff-Landungsplätze machen als Knotenpunkte für den Verkehr besondere polizeiliche Vorkehrungen nothwendig. Es wurden deshalb Beamte (Bahncommissäre) zum ausschliesslichen Dienste für die Hauptbahnhöfe, mit Ausnahme des Frachtenbahnhofes der Südbahn in Matzleinsdorf, des Meidlinger Bahnhofes, des Bahnhofes in Penzing und der Bahnhöfe der Zahnradbahn bestimmt, deren Aufgabe es ist, im Bereiche des Bahnhofes die allgemeinen Pflichten der Polizei überhaupt zu erfüllen und die Bahnorgane bei der Aufrechterhaltung der Ordnung zu unterstützen. Den Bahncommissären sind zwar die nothwendigen Wachorgane, aber keine Hilfsbeamten beigegeben; sie haben deshalb alle einschlägigen Geschäfte allein zu besorgen, und zwar in permanentem Dienste. Ausserdem werden sie auch im Conceptsdienste der Commissariate, deren exponirte Beamte sie sind, verwendet.

Die Zahl dieser Agenden, sowie jene der sonstigen Correspondenzen, Berichterstattungen u. dgl. betrug beim Inspections-Commissär:

Am Nordbahnhofe . . .	152
„ Nordwestbahnhofe. .	1120
„ Franz Josefs-Bahnhofe	1350
„ Staatsbahnhofe. . .	200
„ Südbahnhofe . . .	263
„ Westbahnhofe . . .	913

Den Bahncommissären am Nordbahnhofe, Südbahnhofe und Westbahnhofe obliegt ausserdem die Stellvertretung des Bezirksleiters.

Der Dienst bei den Landungsplätzen der Dampfschiffe wird in der Regel nur durch Wachorgane versehen, welche zur Zeit der Ankunft und Abfahrt der Schiffe sich an den Landungsplätzen einfinden.

Eisenbahnen.

Im Polizeirayon Wiens liegen folgende Bahnhöfe:

I. Hauptbahnhöfe.

Der Nordbahnhof,
„ Nordwestbahnhof,
„ Franz Josefs-Bahnhof,
„ Südbahnhof,
„ Meidlinger Bahnhof,
„ Staatsbahnhof,
„ Westbahnhof,
„ Frachtenbahnhof der Südbahn in Matzleinsdorf,
„ Rangirbahnhof in Penzing,
„ Zahnradbahnhof in Nussdorf und der Bahnhof am
Kahlenberg.

II. Kleinere Stationen sind:

a) Nordbahn.

Floridsdorf (Commissariat Floridsdorf).

b) Nordwestbahn.

Jedlesees (Commissariat Floridsdorf).

c) Franz Josefs-Bahn.

Nussdorf
Kahlenbergerdorf } (Commissariat Döbling).

d) Westbahn.

Penzing (Commissariat Sechshaus).

e) Zahnradbahn.

Grinzing
Krapfenwaldl } (Commissariat Döbling).

Um ein Bild von der Lebhaftigkeit des Verkehres an den Hauptbahnhöfen zu liefern, mögen hier einige ziffermässige Daten folgen.

I. Zahl der nach und von Wien beförderten Personen.

Die Stärke und Zunahme des Personenverkehres gegen frühere Jahre wird aus nachstehender Tabelle ersichtlich:

Am	Im Jahre 1870 sind Personen			Im Jahre 1876 sind Personen		
	ange- kommen	abge- gangen	zusammen	ange- kommen	abge- gangen	zusammen
Nordbahnhofe . . .	635.355	624.576	1,259.931	695.365	602.493	1,297.858
Nordwestbahnhofe .	Am 1. Juni 1872 eröffnet			332.312	366.327	698.539
Jedleseer Bahnhofe .	Am 1. Juni 1872 eröffnet			59.843	52.735	112.578
Franz Josefs-Bahnhofe	135.435	138.070	273.505	465.294	481.577	946.871
Staatsbahnhofe . . .	War bis gegen Ende 1870 nur die Kaaber Strecke in Betrieb			434.578	407.312	841.890
Südbahnhofe	714.014	770.320	1,484.334	997.110	717.207	1,714.317
Meidlinger Bahnhofe	301.776	321.883	623.659	416.132	304.086	720.218
Westbahnhofe . . .	487.102	508.400	995.502	636.643	501.850	1,138.493
Zahnradbahnhofe . .	.	.	.	55.450	55.450	110.900

II. Gewichtsmenge der beförderten Frachten.

Vom Nordbahnhofe	1552,249.700 Kilogramm,	
„ Nordwestbahnhofe	228,083.150	„
„ Jedleseer Bahnhofe	59,141.000	„
„ Franz Josefs-Bahnhofe	171,224.000	„
„ Nussdorfer Bahnhofe	10,777.250	„
„ Staatsbahnhofe	478,376.000	„
„ Südbahnhofe	16,740.500	„
„ Matzleinsdorfer Bahnhofe	568,393.900	„
„ Meidlinger Bahnhofe	3,509.200	„
„ Westbahnhofe	341,804.500	„
„ Penzinger mit Rangirbahnhofe	286,028.400	„
„ Zahnradbahnhofe	35.850	„

III. Zugsverkehr.

Separat-, Personen-, Militär-, Last- und gemischte Züge
(ankommende und abgehende) täglich durchschnittlich

	im Sommer	im Winter
am Nordbahnhofe	74	79
„ Nordwestbahnhofe	23	19
„ Franz Josefs-Bahnhofe	35	21
„ Staatsbahnhofe	46	46
„ Südbahnhofe	70	47
„ Matzleinsdorfer Frachtenbahnhofe	129	129
„ Westbahnhofe	62	55
„ Zahnradbahnhofe	22	—

IV. Fuhrwerke zur Weiterbeförderung der ankommenden Reisenden.

Nicht nur Fiaker, Einspänner, Hôtel-Omnibus- und Gesellschaftswagen besorgen diese Aufgabe, sondern es participirt auch die Pferdebahn wesentlich daran.

Die Zahl der täglich bei den Bahnhöfen Aufstellung nehmenden Lohnfuhrwerke beträgt:

Am	Fiaker			Einspänner			Omnibus		
	Sommer	Winter	Frühjahr, Herbst	Sommer	Winter	Frühjahr, Herbst	Sommer	Winter	Frühjahr, Herbst
Nordbahnhofe ¹⁾	20-25	20-25	15-25	20-25	20-25	15-25	4	4	4
Nordwestbahnhofe ¹⁾	20	10	10-15	20	15	15	28	28	28
Franz Josefs-Bahnhöfe	20	10	15	25	15	20	50	35	—
Staatsbahnhöfe	25	15	20	21	21	21	17	7	12
Südbahnhöfe	27	17	22	41	41	41	55	26	36
Meidlinger Bahnhöfe	4	1	1	15	8	8	15	7	7
Westbahnhöfe	75	15	20	28	28	28	41	41	41

V. Frachtenfuhrwerk von und zu den Bahnhöfen.

Zur Beförderung der ankommenden und abgehenden Lasten von und nach den Bahnhöfen verkehren durchschnittlich täglich am Nordbahnhofe 2500 Lastwagen,
 „ Nordwestbahnhofe 280 „
 „ Franz Josefs-Bahnhöfe 300 „
 „ Staatsbahnhöfe 600 „
 „ Südbahnhöfe 10 „
 „ Matzleinsdorfer Frachtenbahnhöfe 500 „
 „ Westbahnhöfe 550 „

VI. Unfälle in den Bahnhöfen.

Die Unfälle in den Bahnhöfen selbst sind verhältnissmässig nicht bedeutend und meist durch eigenes Verschulden der Verunglückten verursacht. 76 Procent treffen davon Bahnbedienstete, der Rest entfällt auf Passagiere.

¹⁾ Die Zahl ist für jeden Monat fixirt, aber nicht gleich für alle Monate, z. B. stehen in den Sommermonaten am Nordbahnhofe im Juni 20, im Juli 25 Fiaker u. s. w.

Die Zahl der Unfälle in Bahnhöfen, wobei Menschen beschädigt oder getötet wurden, betrug:

Am Nordbahnhofe	2	Am Matzleinsdorfer Fracht-	
„ Nordwestbahnhofe	4	tenbahnhöfe	1
„ Franz Josefs-Bahnhöfe	3	„ Westbahnhöfe	3
„ Staatsbahnhöfe	4	„ Meidlinger Bahnhöfe	—
„ Südbahnhöfe	1	„ Auf der Zahnradbahn	—

VII. Polizeiliche Thätigkeit.

Neben den Conceptsarbeiten, welche den Bahncommissären obliegen, haben dieselben eine nicht unbedeutende Zahl von Geschäften zu besorgen, welche ihnen durch Einbringung von Arrestanten und durch Erledigung von Anzeigen erwachsen.

Es wurden Personen angehalten:

Am	Von der k. k. Sicherheitswache	Von den k. k. Polizei-Agenten	Von der k. k. Finanzwache	Von Bahnbediensteten	Von Privaten
Nordbahnhofe	221	.	9	115	10
Nordwestbahnhofe	142	13	4	123	14
Franz Josefs-Bahnhöfe	187	.	5	26	5
Staatsbahnhöfe	102	12	2	2	.
Südbahnhöfe	114	53	1	1	.
Westbahnhöfe	148	29	.	43	6
Matzleinsdorfer Frachtbahnhöfe ¹⁾	5	.	.	.	.
Meidlinger Bahnhöfe ¹⁾	48	1	.	6	1

Den Grund zur Anhaltung bildeten:

Am	Verbrechen	Vergehen und Uebertretungen	Ueberschreitung der Eisenbahn-Vorschriften	Uebertretungen anderer poliz. Vorschriften
Nordbahnhöfe	26	161	15	153
Nordwestbahnhöfe	20	40	90	146
Franz Josefs-Bahnhöfe	4	44	41	134
Staatsbahnhöfe	5	21	14	78
Südbahnhöfe	15	57	215	182
Westbahnhöfe	17	30	52	127
Matzleinsdorfer Frachtbahnhöfe ¹⁾	1	2	1	1
Meidlinger Bahnhöfe ¹⁾	1	4	47	4

¹⁾ Die Arrestanten werden vom Commissariate Gaudenzdorf behandelt.

Unter den Verbrechen und Uebertretungen kamen 301 Fälle gegen die Sicherheit des Eigenthums vor, und zwar am:

Nordbahnhofo	147
Nordwestbahnhofo	60
Franz Josefs-Bahnhofo	30
Staatsbahnhofo	8
Südbahnhofo	19
Westbahnhofo	34
Matzleinsdorfer Frachtenbahnhofo	2
Meidlinger Bahnhofo	1

Anzeigt wurden:

Am	Verbrechen	Vergehen und Uebertretungen	Ueberschreitungen der Eisenbahn-Vorschriften	Uebertretungen der Flaker- und Einspänner-Ordnung	Dienstmänner wegen Ausschreitungen	Uebertretungen anderer poliz. Vorschriften
Nordbahnhofo	19	40	.	202	21	153
Nordwestbahnhofo	7	8	.	346	6	62
Franz Josefs-Bahnhofo	3	11	8	393	19	134
Staatsbahnhofo	8	.	.	46	3	.
Südbahnhofo	1	4	.	83	3	.
Westbahnhofo	12	7	.	834	3	.
Zahnradbahnhofo . . . . .	.	2	.	.	.	.
Matzleinsd. Frachtbf. . . . .	.	.	.	.	.	1
Meidlinger Bahnhofo . . . . .	.	2	12	12	.	1

Ausserdem ergaben mannigfache Vorkommnisse auf den Bahnhöfen folgende Amtshandlungen:

Am	Veranlassung der Verbrechen und Uebertretungen	Von anderen Commissariaten angeführt	Schüblinge		Gerichts-Arrestanten		Leichenpass-Vordrungen	Amtshandlung wegen falscher Expeditionen	Amtshandlung wegen plötzlich schwächer Brücken	Amtshandlung wegen Irthümlichkeiten	Zurücknahme von Selbstmordversuch	Anzeigen		Erlaubnisscheitliche Functionen	Berichte und Correspondenzen
			abgegangen	angekommen	abgegangen	angekommen						Verlust	Fund.		
Nordbahnhofo	112	25	4217	130	45	64	31	4	4	1		36	33	1400	481
Nordwestbahnhf.	82	3	1874	412	507	72			1		1	33	19 ¹⁾	1829	437
Franz Josefs-Bhf.	68	3	1940		412		11	1	9	3		25	48	1466	452
Staatsbahnhofo	43	15					22	1				2	8	150	308
Südbahnhofo	83	18	750	1509	unbekannt		15	1	1	1		10	41	211	498
Westbahnhofo	40	1	518	847	140		1	2	2	1		14	33		
Zahnradbahnhf.															
Matzleinsd. Frachtbahn							1							1	
Meidlinger Bhf.	5									1		1	2		

¹⁾ Ausserdem 192 bei der Eisenbahn-Stationsvorstellung.

Dampfschiffe.

Landungsplätze sind:

Für den weiten Verkehr:

1. Nächst der Kronprinz Rudolfs-Brücke;
2. Weissgärber (Dampfschiffahrtsgebäude);
3. Karlskettensteg;
4. Nussdorf.

Für den Localverkehr:

- Kahlenbergerdorf,
 Nussdorf,
 Brigitta-Brücke,
 Augartenbrücke,
 Karlskettensteg,
 Ferdinandsbrücke (Auf- und Absteigstelle),
 Weissgärber (Dampfschiffahrtsgebäude),
 Freudenau.

Für die Localfahrten, welche hier besonders hervorzuheben sind, verkehrten 11 Schiffe, welche während der Saison 1696 Fahrten machten.

A. Der Personenverkehr gestaltete sich folgendermassen:

a) Für den Verkehr nach Auswärts:	Angekommen	Abgegangen
	Personen:	
Landungsplatz im Prater und Weissgärber (Pester Postschiff)	17.400	21.345
Landungsplatz unter den Weissgärbern (Pressburger Localschiff)	12.797	23.608
Landungsplatz am Karlskettensteg } (Linzer- in Nussdorf . . . } Postsch.)	22.546	16.388

b) Im Localverkehr wurden expedirt:

Station Freudenau	12.475
„ Karlskettensteg	} 118.358
„ Augartenbrücke	
„ Brigittabrücke	
„ Nussdorf	19.305
„ Kahlenbergerdorf	2.021
<hr/>	
Zusammen 152.159.	

Die Zahnradbahn hat wesentlich zur Steigerung des Verkehrs der Localdampfschiffe beigetragen, indem der grösste Theil der Touristen die Localdampfer benützte, um zur Zahnradbahnstation in Nussdorf zu gelangen.

Zur Beförderung der abgehenden und ankommenden Fremden nach und von den Landungsplätzen im Prater, unter den Weissgärbern und am Karlskettensteg dienen Fiaker und Einspänner, vom letzteren auch die Pferdebahn.

B. Die Zu- und Abfuhr der Frachten auf Lastwagen ist für den Verkehr in den Strassen von grosser Bedeutung.

Abgegangen sind:

Vom Prater-Quai und von der Nordbahnlände:

Getreide 10,331.400 Kilogramm

Andere Güter 50,902.500 „

Zusammen 61,233.900 Kilogramm.

Angekommen sind:

Am Prater-Quai und an der Nordbahnlände:

Getreide 138,693.600 Kilogramm

Andere Güter 82,564.000 „

Zusammen 221,257.600 Kilogramm.

Der Verkehr der Frachtenwagen zum Landungsplatz am Prater-Quai war ein sehr bedeutender. Bei dem stärksten Verkehr zählte man 650 Wagen, bei dem geringsten 150 Wagen an Einem Tage.

X. Abschnitt.

Executive Strassenpolizei.

Der Aufsichtsdienst in den Strassen wird versehen:

1. Durch Stehposten (mit bestimmtem, räumlich eng begrenztem Aufsichtskreise);
2. durch Rayonsposten (mit einem weiten, mehrere Gassen umfassenden Aufsichtsbezirk), und
3. durch Patrouillen.

Es standen in Verwendung:

	Im Jahre	
	1875	1876
a) Bei Tag, Stehposten	124	123
„ „ Rayonsposten	275	251
„ „ Patrouillen	4	5
b) bei Nacht, Stehposten	17	10
„ „ Rayonsposten	245	247
„ „ Patrouillen	51	51